

Pressemitteilung

HOTEL RESTORANT LEJ DA STAZ - Stazersee Nackte Tatsachen am Lej da Staz

Egg/Zürich, August 2008. **Der Kunstliebhaber und kreative Tausendsassa der Hotelbranche, Jürg Mettler, hat sich auch bei seinem neusten Projekt am Stazersee von der Muse küssen lassen. Denn während das hippe Designhotel Misani in St. Moritz-Celerina mit laufenden Wanderausstellungen aktuellen Kunstschaftens begeistert, schmücken grossformatige Werke des Starfotografen Michel Comte die Zimmer des Engadiner Hideaway Lej da Staz. Dabei handelt es sich um exklusive und zugleich neckische Aufnahmen, welche der berühmte Fotokünstler im Sommer 2003 rund um den Stazersee hat entstehen lassen. So zeigen die Bilder denn nicht nur die idyllische See- und Berglandschaft zwischen St. Moritz, Celerina und Pontresina, sondern hie und da auch ein Stück nackte Haut der Models, welche ebenfalls zum Träumen anregen.**

Vor fünf Jahren wurde dem kunstbegeisterten sowie innovativen Hotelier Jürg Mettler ein Gerücht zugetragen, das ihn an der Gemütsverfassung der Förster vom Stazerwald zweifeln liess. Denn es hiess, dass "nackte Weiber in Gummistiefeln" den Stazersee heimsuchen würden. Wie sich später herausstellte, hatten diese nackten Tatsachen aber nicht irgendwelche skandalösen Inhalte, sondern es handelte sich dabei um Aufnahmen des weltbekannten Mode- und Societyfotografen Michel Comte. Dieser war im Sommer 2003 ausgezogen, die traumhafte Landschaft des Lej da Staz im Rahmen eines Shootings abzulichten, dessen Resultat die raue Schönheit der Engadiner Bergwelt mit der puren Ästhetik der Aktmodelle perfekt vereint.

Im vergangenen Winter stiess Jürg Mettler ein weiteres Mal auf die grossformatigen Aufnahmen und beschloss, seinem neusten Projekt, dem zu eröffnenden Hotel-Restaurant Lej da Staz, einen modernen, künstlerischen Touch zu verleihen. Zusammen mit seinem Investor Kurt Engelhorn gelang es dem kreativen Hotelier, sämtliche Stazersee-Aufnahmen zu erwerben, welche - heute bereits legendenumrankt - zusammen mit dem warmen Holz des Interieurs einen spannenden Kontrast erzeugen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle: Weibel Communication AG, Zelgmatt 69, 8132 Egg/Zürich
Tel.: 044-986 10 20, Fax: 044-986 10 21, E-mail: info@weibelpr.com, www.weibelpr.com